

Wirtschaftliche Beteiligung der Stadt Geilenkirchen

Beteiligungsbericht (§ 117 GO NRW)

Gem. § 117 (1) GO NRW hat die Gemeinde in den Fällen, in denen sie von der Aufstellung eines Gesamtabchlusses befreit ist, für das betreffende Jahr einen Beteiligungsbericht zu erstellen.

Der Beteiligungsbericht obliegt einer gesonderten Beschlussfassung durch den Rat in öffentlicher Sitzung.

I. Minderheitsbeteiligungen

1. Beteiligung an der „Kreiswerke Heinsberg GmbH“ (KWH)

Die Kreiswerke Heinsberg GmbH (KWH) ist eine kommunales Unternehmen, das im Eigentum des Kreises Heinsberg und der kreisangehörigen Kommunen Erkelenz, Gangelt, Geilenkirchen, Heinsberg, Hückelhoven, Selfkant, Übach-Palenberg, Waldfeucht, Wassenberg, Wegberg und der nicht kreisangehörigen Gemeinde Niederkrüchten steht.

Die KWH hat ihren Sitz in Geilenkirchen.

Die Stadt Geilenkirchen ist mit einer Stammeinlage in Höhe von 879.677,68 € an der Gesellschaft beteiligt. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt insgesamt 9.510.028,99 € = 100 %.

Gesellschafter und Beteiligungsverhältnisse:

der Kreis Heinsberg mit einer Stammeinlage v.	4.778.789,57 € = 50,250 %
die Stadt Geilenkirchen mit einer Stammeinlage v.	879.677,68 € = 9,250 %
die Stadt Übach-Palenberg mit einer Stammeinlage v.	808.352,46 € = 8,500 %
die Stadt Hückelhoven mit einer Stammeinlage v.	737.027,25 € = 7,750 %
die Gemeinde Wassenberg mit einer Stammeinlage v.	475.501,45 € = 5,000 %
die Stadt Heinsberg mit einer Stammeinlage v.	404.176,23 € = 4,250 %
die Stadt Erkelenz mit einer Stammeinlage v.	392.288,70 € = 4,125 %
die Gemeinde Gangelt mit einer Stammeinlage v.	344.738,55 € = 3,625 %
die Gemeinde Selfkant mit einer Stammeinlage v.	285.300,87 € = 3,000 %
die Gemeinde Waldfeucht mit einer Stammeinlage v.	285.300,87 € = 3,000 %
die Stadt Wegberg mit einer Stammeinlage v.	95.100,29 € = 1,000 %
die Gemeinde Niederkrüchten m. einer Stammeinlage v.	23.775,07 € = 0,250 %
	9.510.028,99 € = 100,000 %

Entstehung und Entwicklung der Gesellschaft, weitere mittelbare Beteiligungsverhältnisse

Das Unternehmen wurde am 01.01.1951, damals als Kreiswerke Geilenkirchen-Heinsberg GmbH, gegründet. Im Zuge der Zusammenlegung der früheren Kreise Erkelenz und Geilenkirchen-Heinsberg am 01.01.1972 wurden mit Wirkung vom 01.01.1975 die Kreiswerke Geilenkirchen-Heinsberg GmbH und die Kraftverkehr GmbH Erkelenz fusioniert.

In den Jahren 2002 bis 2014 wurde das operative Geschäft der KWH auf die in 2002 neu gegründete WestEnergie und Verkehr GmbH (west) übertragen und von dieser Gesellschaft wahrgenommen.

Im Zuge der Einbindung der WestEnergie und Verkehr GmbH in die NEW Kommunalholding GmbH zum 01.01.2015 hat die KWH GmbH zunächst 49 % und später 1 % ihres Teilgeschäftanteils an der WestEnergie und Verkehr GmbH in die NEW AG eingebracht. In einem weiteren Schritt hat die KWH GmbH ihren Anteil an der NEW AG in die NEW Kommunalholding GmbH eingebracht und ist im Zuge dessen mit jetzt 16,66 % an der NEW Kommunalholding GmbH beteiligt.

Die Verkehrssparte der WestEnergie und Verkehr GmbH wurde auf die WestVerkehr GmbH abgespalten. An der WestVerkehr GmbH ist die NEW Kommunalholding GmbH mit rd. 98 % und die KWH GmbH mit rd. 2 % beteiligt.

Durch die Einbindung der Kreiswerke Heinsberg GmbH in das NEW Holding-Modell zum 01.01.2015 mit einem Beteiligungsanteil in Höhe von 16,66 % ergibt sich für auch die Stadt Geilenkirchen als KWH-Gesellschafter eine prozentuale mittelbare Beteiligung an der NEW-Kommunalholding GmbH von rd. 1,54 %. Die NEW-Kommunalholding selbst hält 60,05%-Anteile an der NEW AG. Hieraus folgt eine mittelbare Beteiligung der Stadt Geilenkirchen an der NEW AG von etwa 0,93 %; weitere mittelbare Beteiligungen ergeben sich an Tochter- bzw. Enkelgesellschaften der NEW AG und im nachgeordneten Bereich der Holding.

Gegenstand des Unternehmens, Öffentlicher Zweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Ver- und Entsorgungsleistungen in den Bereichen Energie, Wasser, Abwasser, Wärme, Abfall und Verkehr sowie von mit diesen im Zusammenhang stehenden Diensten.

Der öffentliche Zweck der Gesellschaft besteht darin, für die Bevölkerung des Kreises Heinsberg preisgünstige und sichere Leistungen der Daseinsfürsorge zur Verfügung zu stellen. Diesen öffentlichen Zweck erfüllt die Gesellschaft durch entsprechende Beteiligungen, die sie an anderen Unternehmen hält.

Nach der Abgabe des operativen Geschäftes verwaltet die Gesellschaft ihre Beteiligungen und erfüllt ihre Pensionsverpflichtungen, die hauptsächlich gegenüber den ehemaligen Geschäftsführern der Gesellschaft besteht.

Im Bereich des ÖPNV wickelt die Gesellschaft die Zahlungsansprüche und Verpflichtungen zwischen den Aufgabenträgern des ÖPNV, dem Kreis Heinsberg und dem Personennahverkehrsunternehmen ab.

Organe der Gesellschaft

Die Organe der Gesellschaft sind der Aufsichtsrat, die Gesellschafterversammlung und ein Geschäftsführer.

Der Aufsichtsrat besteht aus 15 Mitgliedern; ständiges Mitglied sind der Hauptverwaltungsbeamte des Kreises Heinsberg als dessen Vorsitzender und der Vorsitzende der Gesellschafterversammlung als stellvertretender Vorsitzender. Weitere 13 Aufsichtsratsmitglieder werden von der Gesellschafterversammlung mit Zustimmung der Gesellschafter gewählt.

Die Gesellschafterversammlung hat 17 Mitglieder; der Kreis Heinsberg stellt 6 Mitglieder, die übrigen 11 Gesellschafter stellen jeweils einen Vertreter.

Personal

Neben dem Geschäftsführer hält die KWH kein weiteres Personal vor.

Bilanzdaten und Jahresergebnisse

	2017	2018	2019
Aktivseite der Bilanz			
A. Anlagevermögen	29.132.207,99 €	29.632.207,99 €	30.132.207,99 €
B. Umlaufvermögen	3.356.281,47 €	3.974.914,47 €	3.906.923,72 €
Passivseite der Bilanz			
A. Eigenkapital	24.980.421,17 €	25.891.471,52 €	25.841.531,76 €
B. Rückstellungen	1.390.439,00 €	1.196.226,00 €	1.207.012,00 €
C. Verbindlichkeiten	6.117.629,29 €	6.519.424,94 €	6.990.587,95 €
Bilanzsumme	32.488.489,46 €	33.607.122,46 €	34.039.131,71 €

Jahresüberschuss	4.442.743,07 €	4.553.789,42 €	3.703.845,66 €
Jahresfehlbetrag	-	-	-

Auswirkungen auf den kommunalen Haushalt

Der Anteil der Stadt Geilenkirchen am Gewinn der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2019 betrug 342.605,72 € (Ausschüttung in 2020).

2. Beteiligung an der „Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Heinsberg mbH“ (WfG)

Die Stadt Geilenkirchen ist mit einer Stammeinlage in Höhe von 15.360,00 € an der WfG beteiligt. Das Stammkapital der Gesellschaft betrug zum 31.12.2018 235.520,00,- € = 100 %.

Gesellschafter und Beteiligungsverhältnisse:

der Kreis Heinsberg mit einer Stammeinlage v.	81.920,00 € = 34,78 %
die Stadt Heinsberg mit einer Stammeinlage v.	25.600,00 € = 10,87 %
die Stadt Erkelenz mit einer Stammeinlage von	25.600,00 € = 10,87 %
die Stadt Hückelhoven mit einer Stammeinlage v.	25.600,00 € = 10,87 %
die Kreissparkasse Heinsberg mit einer Stammeinlage v.	*
die Stadt Geilenkirchen mit einer Stammeinlage v.	15.360,00 € = 6,52 %
die Stadt Übach-Palenberg mit einer Stammeinlage v.	15.360,00 € = 6,52 %
die Stadt Wegberg mit einer Stammeinlage v.	15.360,00 € = 6,52 %
die Gemeinde Gangelt mit einer Stammeinlage v.	7.680,00 € = 3,26 %
die Gemeinde Selfkant mit einer Stammeinlage v.	7.680,00 € = 3,26 %
die Gemeinde Waldfeucht mit einer Stammeinlage v.	7.680,00 € = 3,26 %
die Stadt Wassenberg mit einer Stammeinlage v.	7.680,00 € = 3,26 %
	235.520,00 € = 100,000 %

*Mit Ablauf des 31.12.2017 ist die Kreissparkasse Heinsberg aus dem Gesellschafterkreis der WfG ausgeschieden. Der Geschäftsanteil der Kreissparkasse in Höhe von 20.480,00 € wurde eingezogen; hiermit verbunden war eine Herabsetzung des Stammkapitals der Gesellschaft von bisher 256.000,00 € auf neu 235.520,00 €. Durch die Kapitalherabsetzung erhöhte sich das Beteiligungsverhältnis der Stadt Geilenkirchen von bisher 6,0 % auf 6,52 %.

Entstehung und Entwicklung der Gesellschaft

Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Heinsberg mbH (WfG) wurde am 05.01.1978 gegründet. Die Gesellschaft hat ihren Sitz in Heinsberg.

Die kommunalen Gesellschafter der WfG haben im Verlauf des Jahres 2017 durch entsprechende Beschlüsse in ihren politischen Gremien die Voraussetzungen zur Integration der Tourismusförderung und -entwicklung in die Zuständigkeit der WfG und der damit verbundenen Erweiterung des bisherigen Aufgabenbereichs der Gesellschaft geschaffen; hiermit verbunden war die Liquidation des Heinsberger Tourist Service e. V. (HTS) als bisherigem Aufgabenträger für den Tourismusbereich. Dass für die kommunalen Gesellschafter erforderliche Anzeigeverfahren bei der Bezirksregierung wurde im November 2017 positiv abgeschlossen.

Auf Ebene der Gesellschaft (Aufsichtsrat, Gesellschafterversammlung) wurden bis zum Ende des Jahres 2017 die notwendigen Beschlüsse gefasst bzw. die formalrechtlichen Voraussetzungen (Änderung des Gesellschaftsvertrages, Anpassung des Betrauungsaktes der WfG) zur Erweiterung des Aufgabenspektrums der WfG geschaffen.

Gegenstand des Unternehmens, Öffentlicher Zweck

Unternehmensgegenstand und öffentlicher Zweck der Gesellschaft ist die Förderung der Wirtschaft, der Industrie, des Handwerks, des Handels und des Kleingewerbes im Kreis Heinsberg mit dem Ziel, durch eine Stärkung insbesondere der mittelständischen Wirtschaft die Wirtschaftskraft nachhaltig zu steigern und die Wirtschafts- und Sozialstruktur in den kreisangehörigen Gemeinden sowie des Kreises Heinsberg zu verbessern. Hierzu übernimmt die Gesellschaft auch Aufgaben im Freizeit- und Tourismusbereich und der insbesondere touristischen Standortentwicklung sowie aller damit im Zusammenhang stehenden Leistungen, die der Stärkung und Förderung der Wirtschaftsräume innerhalb des Gesellschaftsgebietes und seines Umlandes in den Bereichen Freizeit und Naherholung sowie Tourismus dienen.

Organe der Gesellschaft

Die Organe der Gesellschaft sind der Aufsichtsrat, die Gesellschafterversammlung und die Geschäftsführung.

Der Aufsichtsrat besteht aus 15 Mitgliedern und setzt sich aus dem Landrat des Kreises Heinsberg, den Bürgermeistern der Gesellschafterkommunen sowie 3 vom Kreistag benannten Mitgliedern zusammen; ein weiteres Mitglied stellt nach wie vor - auch nach deren Ausscheiden aus dem Gesellschafterkreis - die Kreissparkasse Heinsberg in Person des Vorsitzenden des Vorstands der Sparkasse.

In die Gesellschafterversammlung entsendet der Kreis Heinsberg bis zu 6 Vertreter. Die übrigen Gesellschafter sind berechtigt, 3 Vertreter in die Gesellschafterversammlung zu entsenden.

Die Geschäftsführung besteht aus einem oder mehreren Geschäftsführern, deren Zahl der Aufsichtsrat bestimmt.

Personal

Die Gesellschaft beschäftigt insgesamt 14 Mitarbeitende (Stand 2018).

Bilanzdaten und Jahresergebnisse

	2017	2018	2019
Aktivseite der Bilanz			
A. Anlagevermögen	3.188.061,79 €	2.891.524,71 €	2.578.571,71 €
B. Umlaufvermögen	13.939,02 €	145.988,02 €	43.662,06 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	151.719,00 €	132.657,87 €	113.132,86 €
Passivseite der Bilanz			
A. Eigenkapital	506.000,00 €	485.520,00 €	485.520,00 €
B. Erhaltene Investitionszuschüsse	873.330,86 €	691.662,86 €	511.309,86 €
C. Rückstellungen	76.200,00 €	93.398,62 €	89.882,34 €
D. Verbindlichkeiten	1.748.188,95 €	1.757.589,12 €	1.532.654,43 €
E. Rechnungsabgrenzungsposten	150.000,00 €	142.000,00 €	116.000,00 €
Bilanzsumme	3.353.719,81 €	3.170.170,60 €	2.735.366,63 €

Jahresüberschuss	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Jahresfehlbetrag	-	-	-

3. Beteiligung an der Verbandswasserwerk Gangelt GmbH (VWG)

Die Stadt Geilenkirchen ist mit einer Kapitaleinlage in Höhe von 1.156.380,00 € an der Gesellschaft beteiligt. Das gezeichnete Kapital der Gesellschaft beträgt insgesamt 2.405.120,- € = 100 %.

Gesellschafter sind:

die Stadt Geilenkirchen mit einer Stammeinlage v.	1.156.380,00 € = 48,08 %
Die Gemeinde Gangelt mit einer Stammeinlage v.	660.930,00 € = 27,48 %
die Gemeinde Selfkant mit einer Stammeinlage v.	527.440,00 € = 21,93 %
die Stadt Hückelhoven mit einer Stammeinlage v.	38.480,00 € = 1,60 %
die Stadt Heinsberg mit einer Stammeinlage v.	21.890,00 € = 0,91 %
	2.405.120,00 € = 100,000 %

Entstehung der Gesellschaft

Die Verbandswasserwerk Gangelt GmbH entstand am 23.06.1993 durch Umwandlungserklärung durch die Gesellschafter. Die Gesellschaft hat ihren Sitz in Geilenkirchen.

Gegenstand des Unternehmens, Öffentlicher Zweck

Unternehmensgegenstand und öffentlicher Zweck der Gesellschaft ist die Wassergewinnung, Wasseraufbereitung sowie die Wasserversorgung der Gemeinden Selfkant und Gangelt sowie der Städte Geilenkirchen und Hückelhoven (nur Ortschaft Brachelen).

Darüber hinaus versorgt die Gesellschaft die Stadt Linnich im Rahmen eines mit der Gelsenwasser AG abgeschlossenen Liefervertrages mit Trinkwasser.

Organe der Gesellschaft

Die Organe der Gesellschaft sind der Aufsichtsrat, die Gesellschafterversammlung sowie die Geschäftsführung.

Der Aufsichtsrat besteht aus 5 Mitgliedern; 2 Mitglieder stellt die Stadt Geilenkirchen, je 1 Mitglied stellen die Gemeinden Gangelt und Selfkant. 1 weiteres Mitglied wird aus dem Bereich der Arbeitnehmer der Gesellschaft entsandt.

Die Gesellschafterversammlung hat insgesamt 13 Mitglieder, davon 5 Mitglieder des Gesellschafters Stadt Geilenkirchen und je 3 Mitglieder der Gemeinden Gangelt und Selfkant sowie je 1 Mitglied der Städte Hückelhoven und Heinsberg.

Die Gesellschaft hat 1 alleinigen Geschäftsführer für die Leitung der Gesellschaft bestellt.

Personal

Die Gesellschaft beschäftigt nach dem Stand vom 31.12.2019 durchschnittlich 15 gewerbliche und 11 kaufmännische Mitarbeiter (ohne Geschäftsführer und ohne Auszubildende)

Bilanzdaten und Jahresergebnisse

	2017	2018	2019
Aktivseite der Bilanz			
A. Anlagevermögen	15.866.060,93 €	15.830.811,13 €	16.046.699,75 €
B. Umlaufvermögen	1.282.014,23 €	1.557.746,66 €	1.572.974,92 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €	3.470,45 €	4.256,27 €
Passivseite der Bilanz			
A. Eigenkapital	8.690.057,16 €	9.183.433,31 €	9.416.415,94 €
B. Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen	3.594.615,00 €	3.674.308,00 €	3.798.930,00 €
C. Rückstellungen	254.410,75 €	286.050,00 €	209.400,00 €
D. Verbindlichkeiten	4.608.534,45 €	4.248.506,93 €	4.199.185,00 €
E. Rechnungsabgrenzungsposten	457,80 €	0,00 €	0,00 €
Bilanzsumme	17.148.075,16 €	17.392.298,24 €	17.623.930,94 €

Jahresüberschuss	1.154.370,88 €	1.293.376,15 €	1.032.982,63 €
Jahresfehlbetrag	-	-	

Auswirkungen auf den kommunalen Haushalt

Der Anteil der Stadt Geilenkirchen am Gewinn der Gesellschaft für das Jahr 2019 wurde noch nicht ausgeschüttet. Für das Geschäftsjahr 2018 betrug der Anteil am Gewinn 384.640 € (Ausschüttung in 2019).

4. Beteiligung an der Energie- und Wasserversorgung GmbH (EWV GmbH)

Die Energie- und Wasserversorgung GmbH (EWV GmbH) hat ihren Sitz in Stolberg.

Die Stadt Geilenkirchen ist mit einer Stammeinlage in Höhe von 550,00 € an der Gesellschaft beteiligt. Das gezeichnete Kapital der EWV GmbH beträgt insgesamt 18.151.450,- € = 100 %.

Gesellschafter und Beteiligungsverhältnisse

Innogy SE, mit einer Stammeinlage v.	9.750.450,00 € = 53,717 %
die Stadt Stolberg /Rhld. mit einer Stammeinlage von	2.591.650,00 € = 14,278 %
die Stadt Eschweiler mit einer Stammeinlage v.	2.394.150,00 € = 13,190 %
die Städteregion Aachen mit einer Stammeinlage v.	1.679.300,00 € = 9,252 %
der Kreis Heinsberg mit einer Stammeinlage v.	687.950,00 € = 3,790 %
die Stadt Alsdorf mit einer Stammeinlage v.	395.750,00 € = 2,180 %
die Stadt Würselen mit einer Stammeinlage v.	358.350,00 € = 1,974 %
die Stadt Baesweiler mit einer Stammeinlage v.	181.550,00 € = 1,000 %
der Kreis Düren mit einer Stammeinlage v.	105.300,00 € = 0,580 %
die Gemeinde Roetgen mit einer Stammeinlage v.	1.050,00 € = 0,006 %
die Gemeinde Simmerath mit einer Stammeinlage v.	1.050,00 € = 0,006 %
die Stadt Monschau mit einer Stammeinlage v.	1.050,00 € = 0,006 %
die Stadt Heinsberg mit einer Stammeinlage v.	550,00 € = 0,003 %
die Gemeinde Aldenhoven mit einer Stammeinlage v.	550,00 € = 0,003 %
die Gemeinde Inden mit einer Stammeinlage v.	550,00 € = 0,003 %
die Gemeinde Langerwehe mit einer Stammeinlage v.	550,00 € = 0,003 %
die Stadt Linnich mit einer Stammeinlage v.	550,00 € = 0,003 %
die Gemeinde Niederzier mit einer Stammeinlage v.	550,00 € = 0,003 %
die Stadt Geilenkirchen mit einer Stammeinlage v.	550,00 € = 0,003 %
	18.151.450,00 € = 100,000 %

Entstehung der Gesellschaft

Die Gesellschaft wurde am 10.10./13.11.1912 unter dem damaligen Firmennamen „Licht- und Kraftwerke Eschweiler-Stolberg“ gegründet und im Jahre 1993 umfirmiert.

Gegenstand des Unternehmens, Öffentlicher Zweck, Versorgungsgebiet

Die EWV GmbH ist ein regionaler Energiedienstleister und versorgt ca. 200.000 Privathaushalte und Unternehmen in der Städteregion Aachen sowie in den Kreisen Düren und Heinsberg mit Strom, Erdgas, Fernwärme und Trinkwasser und sonstigen Energiedienstleistungen. Darüber hinaus liefert die EWV Strom und Gas an Privat- und Geschäftskunden in weiten Teilen Deutschlands.

Die EWV steht für eine sichere und zuverlässige Energieversorgung versorgt dabei ihre Kunden in der Städteregion Aachen, im Kreis Düren sowie im Kreis Heinsberg mit Strom, Erdgas, Wärme und sonstigen Dienstleistungen.

Die EWV ist mit einem Anteil von 49,2 % an der Regionetz GmbH beteiligt und für deren kaufmännische Betriebsführung zuständig. Die Regionetz GmbH ist der größte regionale Netzbetreiber und regionale Strom-, Gas-, Wasser- und Wärmenetze und baut diese ständig weiter aus. Aus der Beteiligung an der Regionetz GmbH erzielt die EWV Erträge im Wege einer Ausgleichszahlung.

Die EWV ist ebenfalls wichtiger Partner für das Verbandswasserwerk Aldenhoven (VWA) und das Städtische Wasserwerk Eschweiler (StWE). Auch diese Gesellschaften werden von der EWV betriebsgeführt. Das StWE beliefert Abnehmer auf dem Gebiet der Stadt Eschweiler mit Trinkwasser und Wärme. Für die Wärmeversorgung im Stadtgebiet Würselen sorgt die EWV GmbH mit ihrer 100-prozentigen Tochter, der Wärmeversorgung Würselen GmbH (WVW). Auch hier führt die EWV im Rahmen einer kaufmännischen Betriebsführung die Geschäfte. Das gleiche gilt für die EWV Baesweiler Verwaltungs GmbH und die EWV Baesweiler GmbH & Co. KG, welche die Bevölkerung in Baesweiler mit Strom und Wärme versorgt.

In den Kommunen Alsdorf, Baesweiler, Stolberg und Eschweiler (Ortsteil Weisweiler) werden die öffentlichen Beleuchtungsanlagen durch die EWV GmbH betrieben.

Der Ausbau erneuerbarer Energien in der Region wird durch die EWV aktiv vorangetrieben. Hierzu wurde gemeinsam mit kommunalen Anteilseignern und privatrechtlichen Gesellschaftern die GREEN Gesellschaft für regionale Energie mbH gegründet. Mit der Gründung der Projektgesellschaften GREEN Solar Herzogenrath GmbH im Jahre 2012, an welcher die EWV GmbH mit 45 % beteiligt ist und der 5%-Beteiligung an der RURENERGIE GmbH in 2014 wurde das Betätigungsfeld im Bereich der erneuerbaren Energien deutlich erweitert.

Die EWV hält ferner eine 6,58%-Beteiligung an der Green GECCO Beteiligungsgesellschaft GmbH & Co. KG.

In 2019 beteiligte EWV sich zu 49% am Windpark Paffendorf in Bergheim, 51% werden von der Stadtwerke Bergheim GmbH gehalten.

Seit dem Jahre 2016 ist die Windpark Eschweiler Beteiligungs GmbH in Stolberg eine weitere Beteiligung der EWV GmbH mit einem Anteil von 59,2 %. Auch diese Gesellschaft wird von der EWV GmbH betriebsgeführt.

Über die Beteiligung an der EWV GmbH ergeben sich für die Stadt Geilenkirchen somit weitere mittelbare Beteiligungen an Tochter- und Enkelgesellschaften der Gesellschaft.

Organe der Gesellschaft

Die Organe der Gesellschaft sind der Aufsichtsrat, die Gesellschafterversammlung und die Geschäftsführung. Außerhalb der Organe der Gesellschaft besteht ein satzungsmäßiger Beirat, der den Aufsichtsrat und die Geschäftsführung in wichtigen Angelegenheiten berät.

Der Aufsichtsrat besteht aus 21 Mitgliedern.

In die Gesellschafterversammlung kann jeder Gesellschafter bis zu zwei Vertreter entsenden.

Die Geschäftsführung obliegt einem alleinigen Geschäftsführer.

Personal

Im Jahr 2019 beschäftigte die Gesellschaft jahresdurchschnittlich 238 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Bilanzdaten und Jahresergebnisse

	2017	2018	2019
Aktivseite der Bilanz			
A. Anlagevermögen	146.528.583,34 €	148.992.108,10 €	154.395.612,04 €
B. Umlaufvermögen	26.122.959,22 €	43.602.674,59 €	42.632.752,19 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	207.021,98 €	154.509,62 €	723.908,38 €
Passivseite der Bilanz			
A. Eigenkapital	49.346.515,85 €	53.527.388,90 €	55.804.861,42 €
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagenvermögen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
C. Rückstellungen	65.071.157,60 €	61.939.133,24 €	65.827.623,45 €
D. Verbindlichkeiten	58.403.377,43 €	77.252.010,95 €	75.565.439,00 €
E. Rechnungsabgrenzungsposten	37.513,66 €	30.759,22 €	554.348,74 €
Bilanzsumme	172.858.564,54 €	192.749.292,31 €	197.752.272,61 €

Jahresüberschuss	13.474.744,38 €	17.180.873,05 €	18.777.472,52 €
Jahresfehlbetrag	-	-	-

Auswirkungen auf den kommunalen Haushalt

Der Anteil der Stadt Geilenkirchen am Gewinn der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2019 betrug 515,11 € (Ausschüttung in 2020).

II. Mehrheitsbeteiligungen

1. Entwicklungsgesellschaft Stadt Geilenkirchen GmbH

Die Stadt Geilenkirchen ist mit einer Stammeinlage in Höhe von 350.000,- € an der Gesellschaft beteiligt. Der Sitz der Gesellschaft befindet sich in Geilenkirchen.

Gesellschafter sind

die Stadt Geilenkirchen mit einer Stammeinlage v.	350.000,00 € = 70,00 %
die S-IBG Immobilien-Beteiligungs-Gesellschaft der Kreissparkasse Heinsberg mbH mit einer Stammeinlage v.	150.000,00 € = 30,00 %

Entstehung der Gesellschaft

Die Entwicklungsgesellschaft Stadt Geilenkirchen GmbH wurde am 29.08.2013 gegründet.

Öffentlicher Zweck

Der öffentliche Zweck der Gesellschaft ist die städtebauliche Entwicklung der Stadt Geilenkirchen durch den Erwerb, den Tausch, die Veräußerung, die Beplanung, die Baureifmachung und die Erschließung von Grundstücken zu dem Zweck, das Angebot von Grundstücken für Wohn- und Gewerbebauten in der Stadt Geilenkirchen zu verbessern.

Organe der Gesellschaft

Die Organe der Gesellschaft sind die Geschäftsführung, der Aufsichtsrat sowie die Gesellschafterversammlung.

Der Aufsichtsrat hat sieben Mitglieder. Davon entsendet die Stadt Geilenkirchen vier Mitglieder, die gleichzeitig Mitglieder des Stadtrates sein müssen, die S-IBG Immobilien-Beteiligungs-Gesellschaft der Kreissparkasse Heinsberg mbH zwei Mitglieder. Der Bürgermeister der Stadt Geilenkirchen ist kraft Amtes Mitglied des Aufsichtsrates.

In der Gesellschafterversammlung wird der Gesellschafter durch die von ihm bestellte Person vertreten. Der Gesellschafter hat für je volle 100,- € Geschäftsanteil eine Stimme.

Die GmbH wird von zwei Geschäftsführern geführt, welche von der Gesellschafterversammlung gewählt werden.

Bilanzdaten und Jahresergebnisse

	2017	2018	2019
Aktivseite der Bilanz			
A. Anlagevermögen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
B. Umlaufvermögen	2.125.886,26 €	3.527.444,46 €	2.891.975,87 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Passivseite der Bilanz			
A. Eigenkapital	845.633,44 €	2.312.266,20 €	1.563.577,37 €
B. Rückstellungen	171.988,27 €	1.041.164,26 €	600.913,00 €
C. Verbindlichkeiten	1.108.264,55 €	174.014,00 €	727.485,50 €
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Bilanzsumme	2.125.886,26 €	3.527.444,46 €	3.854.574,82 €

Jahresüberschuss	37.637,78 €	1.466.632,76 €	751.311,17 €
Jahresfehlbetrag	-	-	-

Auswirkungen auf den kommunalen Haushalt

Der Anteil der Stadt Geilenkirchen am Gewinn der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2019 betrug 525.000 € (Ausschüttung in 2020).

2. Immobilienverwaltungszweckverband Gangelt-Geilenkirchen-Selfkant

Der Immobilienverwaltungszweckverband Gangelt-Geilenkirchen-Selfkant ist im Jahr 2017 aus dem bisherigen Förderschulzweckverband Gangelt-Geilenkirchen-Selfkant hervorgegangen. Der Sitz des Zweckverbandes ist die Gemeinde Gangelt.

Mitglieder sind

die Gemeinde Gangelt
die Stadt Geilenkirchen
die Gemeinde Selfkant

Entstehung und Entwicklung des Zweckverbandes

Die Aufgaben des bisherigen Förderschulzweckverbandes als Träger der Mercator-Schule in Gangelt sind mit der Übernahme der Schulträgerschaft durch den Kreis Heinsberg (mit Schuljahresbeginn 2015/2016) entfallen. Die Verbandsversammlung hat als Folge dessen im November 2017 über eine Neufassung der Verbandssatzung entschieden.

Im Ergebnis konnte der Verband in seiner bisherigen Zusammensetzung mit neuem Namen und neuer Aufgabe erhalten bleiben. Seine satzungsgemäße Aufgabe ist nunmehr die Verwaltung, die Vermarktung und der Betrieb der verbandseigenen Gebäude einschließlich aller zugehörigen Servicefunktionen (z. B. Bewirtschaftung, Hausmeister)

Der Anteil der Stadt Geilenkirchen am neuen Verband beträgt nach wie vor 59,0 %.

Organe des Zweckverbandes

Organe des Zweckverbandes sind die Verbandsversammlung und der Vorstandsvorsitzende. Die Verbandsversammlung besteht aus 11 Mitgliedern, wovon die Stadt Geilenkirchen 5 Mitglieder und die Gemeinden Gangelt und Selfkant jeweils 3 Mitglieder entsenden.

Der Vorstandsvorsitzende wird von der Verbandsversammlung aus den Hauptverwaltungsbeamten der Verbandsmitglieder gewählt.

Öffentlicher Zweck

Der öffentliche Zweck des Zweckverbandes besteht nach aktueller Satzungsregelung in der Verwaltung, Vermarktung und dem Betrieb von verbandseigenen Gebäuden einschließlich aller zugehörigen Servicefunktionen.

Deckung des Finanzbedarfs

Die nicht durch Erträge gedeckten Aufwendungen des Verbandes werden zu 59 % von der Stadt Geilenkirchen, zu 21 % von der Gemeinde Gangelt und zu 20 % von der Gemeinde Selfkant getragen. Verwaltungskosten, die der Gemeinde Gangelt als Geschäftsstelle des Verbandes entstehen, werden mit einem Pauschalbetrag in Höhe von 8 % der ordentlichen Aufwendungen des vorausgegangenen Haushaltsjahres abgegolten.

Bilanzdaten und Jahresergebnisse

	2017	2018	2019
Aktivseite der Bilanz			
A. Anlagevermögen	3.881.751,53 €	3.816.503,32 €	3.760.212,95 €
B. Umlaufvermögen	34.806,71 €	82.812,59 €	94.361,87 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Passivseite der Bilanz			
A. Eigenkapital	1.083.201,37 €	1.152.015,58 €	1.232.497,15 €
B. Sonderposten	2.501.509,94 €	2.457.561,93 €	2.419.204,72 €
C. Rückstellungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
D. Verbindlichkeiten	331.846,93 €	289.738,42 €	202.872,95 €
E. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Bilanzsumme	3.916.558,24 €	3.899.315,91 €	3.854.574,82 €

Jahresüberschuss	77.027,97 €	68.814,19 €	80.828,49 €
Jahresfehlbetrag	-	-	-